

## SPICE

Sustainable Packaging in a Circular Economy

<b>Programm / Ausschreibung</b>	Humanpotenzial, Humanpotenzial, Innovationscamps Ausschreibung 2022	<b>Status</b>	laufend
<b>Projektstart</b>	01.10.2023	<b>Projektende</b>	30.09.2025
<b>Zeitraum</b>	2023 - 2025	<b>Projektlaufzeit</b>	24 Monate
<b>Keywords</b>	packaging, sustainability, life cycle assessment		

### Projektbeschreibung

Mit der Veröffentlichung des Entwurfs für die Verpackungs- und Verpackungsabfall-Verordnung Ende November 2022 wurde das aktive Bestreben der Europäischen Kommission, nachhaltige, umwelt- und ressourcenschonende sowie kreislauffähige Verpackungen zu gestalten, sichtbar. Gleichzeitig wurde deutlich, vor welchen großen Herausforderungen österreichische Unternehmen in den nächsten Jahrzehnten stehen werden. Darunter fallen die ambitionierten Recyclingziele für alle Materialien bis 2025 bzw. 2030 sowie die Verpflichtung, ab 2030 ausschließlich recycelbare Verpackungen einzusetzen oder auch die Reduktion des Verpackungsabfallaufkommens (in etwa durch Mehrweglösungen). Viele Verpackungen am österreichischen Markt erfüllen diese Vorgaben derzeit nicht. Dennoch gilt es für österreichische Unternehmen, diese großen Herausforderungen in den kommenden Jahren zu meistern, damit Österreich seiner Vorreiterrolle in der Verpackungsbranche weiterhin gerecht werden kann.

Die Qualifizierungsmaßnahme zielt darauf ab, die oben genannten Herausforderungen anzunehmen, indem sie den teilnehmenden Unternehmen das erforderliche Wissen, Fähigkeiten und Instrumente zur Verfügung stellt. Durch die Zusammenarbeit von FH Campus Wien, des Ökologie Instituts und der Circular Analytics sowie die Unterstützung von der ecoplus kann ein für die beteiligten Unternehmen maßgeschneidertes Ausbildungsprogramm im Bereich nachhaltige Verpackungen entwickelt werden. Durch die Zusammenarbeit mit renommierten Institutionen, die Ausrichtung auf bestehende und zukünftige nationale und europäische Vorgaben sowie die Unterstützung bei der praktischen Umsetzung hebt sich dieses von bestehenden Angeboten auf dem nationalen und internationalen Markt ab.

### Endberichtkurzfassung

Im Projekt SPICE - Sustainable Packaging in a Circular Economy wurden die Qualifizierungsziele planmäßig erreicht und die Kompetenzen der Teilnehmenden zu Verpackung, Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft durch die Module gezielt aufgebaut und vertieft. E-Learning sowie praxisnahe Fallstudien, Laborübungen und Exkursionen unterstützten die Anwendung im Unternehmenskontext. Zudem wurden digitale Tools für Verpackungsdatenmanagement, Recyclingfähigkeitsbewertung und LCA praktisch eingesetzt. Dadurch erhielten die Unternehmen konkrete Impulse, ihre Verpackungsportfolios recyclingfähiger zu gestalten, Emissions- und Ressourceneinsparpotenziale über Szenarien zu bewerten und regulatorische Anforderungen wie EPR besser zu erfüllen. Die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft (Hochschule Campus Wien, Circular Analytics,

Österreichisches Ökologie-Institut) und Wirtschaft wurde entlang der Wertschöpfungskette deutlich gestärkt und führte zu Ideen für weitere Kooperationen.

### **Projektkoordinator**

- Hochschule für Angewandte Wissenschaften Campus Wien (HCW)

### **Projektpartner**

- ULIKETT GmbH
- Starlinger & Co Gesellschaft m.b.H.
- Österreichisches ÖKOLOGIE-INSTITUT
- Radatz - Feine Wiener Fleischwaren Gesellschaft m.b.H.
- SECURIKETT Ulrich & Horn GmbH
- NENI am Tisch GmbH
- Flotte Lotte GmbH
- Marzek Etiketten+Packaging GmbH
- MAM Health & Innovation GmbH
- Gebrüder Woerle Gesellschaft m.b.H.